

Aufnahmekriterien für Vereine

Grundsätzlich gilt:

- Sitz in Wien
- überwiegend ehrenamtlich getragen
- im Kultur- oder Erwachsenenbildungsbereich tätig

Weiters muss *eines* der folgenden Kriterien erfüllt werden:

- Vereine, die gemeinwesenorientierte Kulturarbeit in einem Bezirk, im Grätzl oder in einer Community leisten
- Vereine, die selbstorganisiertes künstlerisch-kulturelles Schaffen und autodidaktische Kunst fördern
- Vereine, die an geographisch, sozial und kulturell peripheren Orten der Stadt neue Akzente durch leicht zugängliche Angebote setzen und damit einen Beitrag zur Stadtentwicklung leisten
- Vereine, die unterschiedliche Bevölkerungsschichten in Dialog bringen, die sich sonst wenig begegnen würden, und die in ihr Programm benachteiligte oder marginalisierte Gruppen einbeziehen
- Vereine, die einen partizipativen Ansatz verfolgen – durch Veranstaltungen mit Mitmachcharakter (z.B. offenes Musizieren) oder mit interaktivem Charakter (z.B. Diskussionsrunde), durch Workshops, Veranstaltungen im öffentlichen Raum, durch kostenlosen oder günstigen Eintritt etc.
- Vereine, die zur Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen anregen und die Reflexions- und Handlungsfähigkeit der Teilnehmenden in Hinblick auf die aktive Gestaltung des eigenen und gesellschaftlichen Lebens fördern